



Unsere Freie Schule im Boldecker Land
Beziehung & natürliches Lernen

Unsere Vision

Wir erweitern die Schullandschaft im Boldecker Land um eine vertrauensvolle, wertschätzende Lernumgebung, in der die Schüler selbstbestimmt ihre Potenziale entfalten können und sich zu (verantwortungs-)bewussten Menschen entwickeln.



Wir ergreifen Initiative

... weil wir

- die Schullandschaft in unserer Gemeinde erweitern,
- den Weg ebnen und Grundlagen schaffen, dass Kinder ihren Bezug zum Leben und der Umwelt erhalten,
- junge Menschen auf dem Weg zur Eigenständigkeit in Denken und Handeln begleiten,
- Stärken fördern und Schwächen akzeptieren,
- junge Menschen unterstützen, Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen,
- Methodenwissen zum lebenslangen Lernen vermitteln,
- vernetztes Denken trainieren.

Unser eigens erarbeitetes pädagogisches Konzept besitzt Modellcharakter für die deutsche Bildungslandschaft.



Was wir tun (1/2)

- Unsere Freie Schule im Boldecker Land ist eine Ersatzschule in freier Trägerschaft. Sie soll als Schule von besonderer pädagogischer Bedeutung (Art. 7 Absatz 5 GG, § 144 Abs. 1 Nds Schulgesetz) genehmigt werden.
- Langfristig werden 80-100 Schüler in den Klassen 1 - 10 unterrichtet. Träger ist ein gemeinnütziger Verein.
- Wir arbeiten nach eigens erarbeitetem Konzept und nutzen dabei u.a. Ansätze von Montessori / Wild, der Resonanzpädagogik oder der Natur- und Wildnispädagogik. Besonderer Fokus ist das Lernen in Selbst- und Mitbestimmung, mit der Natur und für das Leben.
- Unsere gemeinsame Arbeit wird auf Wertschätzung, Vertrauen, Zuversicht, Respekt, Toleranz und gegenseitiger Unterstützung basieren und soll zur Verwirklichung einer kinderfreundlichen Samtgemeinde beitragen.



Was wir tun (2/2)

- In vorbereiteter Umgebung sollen die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, Ihre Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln.
- Durch das selbstbestimmte Lernen werden wir in der Lage sein, alle Bildungsziele des Rahmenlehrplans des Landes Niedersachsen abzudecken und weit darüber hinausgehende Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln.
- In Vernetzung mit anderen freien Schulen werden Schüler ihre Abschlüsse machen können. Wir streben die Mitgliedschaft im Bundesverband der Freien Alternativschulen (BFAS) an.



Unsere pädagogische / didaktische Ausprägung

- Ansätze von M. Montessori und R. Wild: Dazu gehören altersgemischte Gruppen, Lernen mit allen Sinnen und ein ganzheitlicher Blick auf die Welt. Gemäss dem nicht-direktiven Ansatz von R. Wild vertrauen wir darauf, dass sich jeder Mensch von Innen gesteuert entfaltet und nicht zum Objekt von Erwartungen, Bewertungen oder Erziehung gemacht werden darf.
- Offener Unterricht nach F. Peschel baut auf die Reformpädagogischen Ansätze (Montessori, Freinet) auf und steht für individuelles, selbstreguliertes Lernen in der Gemeinschaft. Ziel ist eine möglichst hohe Mitbestimmung und Mitverantwortung der Schüler jeden Alters, die Tag für Tag Entscheidungen treffen, die ihren authentischen Bedürfnissen entsprechen.
- Bewusstes & Wertschätzendes Miteinander: In Anlehnung an M. Rosenberg werden in Prozessen der Interaktion Gefühle wie Angst, Frustration, Trauer, Freude, Ausgelassenheit mit Empathie begleitet. Die Erfüllung dieser Bedürfnisse ist die Voraussetzung zur Konflikt- und Problemlösung, die auf gegenseitiger Rücksichtnahme, Respekt und Konsens basiert. Die Reckahner Leitlinien bilden das Leitbild im gegenseitigen Miteinander und fördern die achtsame Verbindung und eine wertschätzende Haltung zwischen allen Beteiligten.
- Die Naturpädagogik zielt auf eine Erneuerung unserer Beziehung zur Natur ab sowie das Wiedererlangen von Naturvertrautheit – die Wildnispädagogik enthält neben dem Aspekt der intensiven Naturverbindung auch tiefergehendes Wissen über ein Leben mit der Natur und in Gemeinschaft.

Unser Konzept

- Selbstbestimmtes & nachhaltiges Lernen im offenen Unterricht
- Mitbestimmung & Mitverantwortung
- Altersgemischtes Lernen
- Beziehung, Vertrauen & Wertschätzende Rückmeldung
- Naturbezogener Unterricht
- Für das Leben lernen
- Lesestärke Schule



Wie wir Lernen umsetzen (1/2)

- Selbstbestimmtes & nachhaltiges Lernen
 - Wir setzen auf die intrinsische Motivation, die jedes Kind mitbringt wenn es von etwas begeistert ist und begreifen will
 - Wir berücksichtigen individuelle Lernwege: Sozialform, Arbeitsort, Zeitpunkt & -dauer sind frei vom Schüler bestimmbar
 - Bindung und Vertrauen ist essentiell für Lernerfolg und nachhaltiges Lernen
- Mitbestimmung & Mitverantwortung
 - Schüler jeden Alters treffen Tag für Tag Entscheidungen, die ihren authentischen Bedürfnissen entsprechen
 - Konfliktlösung & Regelfindung liegen in der Verantwortung aller Beteiligten
 - Schüler entwickeln sich zu mündigen und engagierten Mitgliedern unserer Zivilgesellschaft
- Altersgemisches Lernen
 - entspricht einer natürlichen Lernumgebung, wie sie auch in Familien vorhanden ist
 - erfolgt nach fachlichen und sozialen Interessen
 - Heterogenität der Lerngemeinschaft bietet vielfältigere Möglichkeiten, mit- und voneinander zu lernen

Wie wir Lernen umsetzen (2/2)

• Beziehung, Vertrauen & Wertschätzende Rückmeldung

- jeder Mensch entfaltet sich von innen gesteuert. Wir vertrauen auf die inneren Wachstumsprozesse der Kinder und respektieren und begleiten ihre individuellen Entwicklungsprozesse
- Kinder werden nicht zum Objekt von Erwartungen, Bewertungen oder Erziehung gemacht
- Rolle des Erwachsenen: gleichberechtigter Begleiter, nimmt beobachtende, unterstützende Rolle ein, ermöglicht selbstgesteuertes Lernen
- wertschätzende Rückmeldungen erfolgen in Form von gemeinsamer Positionsbestimmung und Entwicklungsdokumentation im geschützten Raum durch unsere Lernbegleiter
- Jeder wird akzeptiert wie er ist – das Potenzial eines jedes Einzelnen wird individuell gefördert und alle können ihren persönlichen Ausdruck entwickeln

• Naturbezogener Unterricht

- Wir lernen in und von der Natur und vermitteln deren Wert. Die hier gemachten Erfahrungen im Innen wie im Aussen helfen den Kindern beim Lernen – die entstehende emotionale Bindung zur Natur ist Grundlage für späteres Engagement. Hier können die Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen

• Für das Leben Lernen

- Wir öffnen Schule und bereiten unsere Schüler mit hohem Alltagsbezug auf das Leben vor und bringen sie in Kontakt mit Menschen, die ihre Tätigkeit mit Leidenschaft ausführen, ihr Wissen effektiv weitergeben und als Vorbilder dienen

• Lesestarke Schule

- Wir sehen die Lesekompetenz als Grundlage für schulische und lebenslange Lernwege und richten daher besonderen Fokus auf den Erwerb von Lesekompetenzen. Wir etablieren eine Lesekultur, damit Lesen lernen positiv assoziiert wird und mit Freude erfolgt.

Tagesablauf / Rituale

- Bringzeit / Begrüßung
- Natur- & Wildnistage
- Kinderrat & Schulversammlung
- Morgenkreis / Abschlusskreis
- Gemeinsame Mahlzeiten & Pausen

Der Tagesablauf wird von den Beteiligten selbst gestaltet. Klingel und 45-Minuten-Einheiten sind mit unserem Konzept nicht vereinbar



Lernformen

- Freies Spiel
- Freie Bewegungsentwicklung
- Freie Arbeit mit didaktischem Material
- Projekte / Kurse / Praktika
- Exkursionen zu
auserschulischen Lernorten (z.B.
Förster, Imker, Landwirte,
Geologen, ...)
- Expertenbesuche in der Schule



Finanzierung

- Freie Schulen in NDS werden erst ab dem 4. Jahr und nur zu 80% vom Staat finanziert.
- Schulgeld (gestaffelt nach Einkommen)
- Mitgliedsbeiträge
- Leih- und Schenkgemeinschaft
- Kredit bei der GLS-Bank
- Crowdfunding / Fundraising
- Sponsoren



Eltern melden ihr Kind bei uns an

... weil sie

- ein Grundvertrauen in die Lernkompetenz ihrer Kinder haben,
- entschieden haben, dass die selbstbestimmte Art zu lernen ihrem Kind am ehesten gerecht wird,
- ihren Kindern wünschen dass sie in achtsamer Begleitung von Erwachsenen ihre Potenziale entfalten können,
- die Entwicklungsprozesse ihrer Kinder respektvoll begleiten wollen,
- bereit sind, mit uns zusammenzuarbeiten und uns im Aufbau zu unterstützen.



Lehrer kommen zu uns

... weil sie

- eine vertrauensbasierte Lernumgebung gestalten,
- individuelle Lernwege begleiten,
- Mentoring & Coaching verwirklichen,
- Schüler zu Selbstlernern entwickeln,
- ihre eigene berufliche Zukunft gestalten wollen.



Mitmachen ist erwünscht (1/2)

- Unsere Vorstellung von Bildung und Beziehung kann nur gelingen, wenn wir gemeinsam daran arbeiten.
- Der Traum einer freien Schule kann also nur mit der Unterstützung der Eltern erreicht werden, in Form von
 - Arbeitsstunden,
 - Spenden / Kleinbürgschaften,
 - Elternbeiträgen / Vereinsmitgliedschaft,
 - Kreativität.



Mitmachen ist erwünscht (2/2)

Für unsere Grund- und
Oberschule suchen wir

- Schulleitung,
- Lehrer,
- Lernbegleiter

mit Bereitschaft zum
persönlichen Wachstum



Ernährung

- ◉ Gesunde, ausgewogene Schulmahlzeiten
- ◉ Anbau & Ernte im schuleigenen Gemüsegarten
- ◉ Teilweise durch Kinder selbst zubereitet
- ◉ Bio-Gemüse aus der Region
- ◉ Streuobstwiese auf dem Schulgelände



Skills der Zukunft

Neugierde Übergreifendes Denken Diskussionsfähigkeit
Kritisches Denken Dankbarkeit Gemeinschaften leiten
Empathie Dran bleiben Achtsame Methoden der Emotionsregulierung
Frustrationstoleranz Eigene Ideen entwickeln Andere Begeistern
Realistisch Träumen Vernetztes Arbeiten Vielfalt zulassen
Fähigkeit, alte Glaubenssätze neu zu schreiben

Ausblick

- ◉ Grundstück & Gebäude
- ◉ Schutzkonzepte
- ◉ Öffentlichkeitsarbeit
- ◉ Finanzierung & Fundraising
- ◉ Pädagogisches Personal
- ◉ Voranmeldungen für Schuljahr 24/25



Unsere Freie Schule Boldecker Land e.V.

Vorstand: Christian Seidel, Kristina Schulze

Am Golfplatz 38, 38556 Bokensdorf

info@unserefreieschule.de

www.unserefreieschule.de

IBAN: DES2 4306 0967 1310 1880 00

BIC: GENDEM1GLS

Vereinsregister des Amtsgerichts Braunschweig VR 202256

